

Name des Projektes/Ort:	Begleitetes Lernen / Templin
Träger:	Angermünder Bildungswerk e. V.
Kooperierende Schule(n):	Oberschule Templin Dargersdorfer Str. 14 17268 Templin

Kontakt Projekt

Ansprechpartner: Inka Grieser Tel: 03331 296978-53
grieser@abw-ang.de

Standort des Projektes: Dargersdorfer Str. 14
 17268 Templin

Zielgruppe

Das Projekt „Begleitetes Lernen“ richtet sich an Schüler/innen, die zur

- Sicherung des regelmäßigen Schulbesuchs
- der angemessenen Teilnahme am Unterricht
- Aufrechterhaltung der Chance, einen Schulabschluss zu erreichen

einer zusätzlichen sozialpädagogischen und schulischen Förderung bedürfen.

Altersspanne	Jahrgangsstufen	Platzzahl	Individuelle Durchlaufzeit
13 bis 15 Jahre	7 / 8	max. 15	max. 6 Monate

Finanzierungsgrundlage

- Gefördert wird die Maßnahme aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (25 LWS).

Ziele der Arbeit

Ziel ist es, das Lernen und Leben im Schulalltag wieder zu ermöglichen und Schulabbrüche zu vermeiden.

- Abbau von Schulmüdigkeit und Stärkung der Motivation
- Verbleib in der Regelklasse
- Klärung von Krisensituationen und Entwicklung von Bewältigungsstrategien
- Gestaltung einer gesunden Lebensführung
- Stärkung und Stabilisierung der Persönlichkeit, sowie individuelle Perspektiventwicklung

Arbeitsweise

Inhalte

- fachliche Unterstützung in Mathematik, Deutsch und Englisch
- fächerübergreifende, praxisbezogene Lernangebote
- Unterrichtsbegleitung
- Lernorganisation
- soziales Kompetenztraining
- sozialpädagogische Angebote: erlebnis-, werkstatt-, freizeitpädagogisch orientiert

Methoden

- lernpädagogische Angebote (Unterrichtsbegleitung, Arbeit in Kleingruppen, Einzelunterricht)
- werkpädagogische Angebote (Holzwerkstatt, Keramik, Garten etc.)
- sozialpädagogische Angebote (Anamnese und Förderplanung, Einzelsettings, Krisenbewältigung, Kompetenztraining, Elternarbeit, Beratung)
- pädagogisches Tagebuch
- Wochenplanung und Reflexion
- Dokumentation der Arbeit

Setting

- Die Schüler/innen bleiben teilweise bis vollständig in der Regelklasse integriert.
- Die Unterrichtsbegleitung in ausgewählten Fächern und eine zusätzliche Förderung bestehen nach Bedarf (Einzelförderung durch Fachlehrer, betreutes Selbststudium).
- Eine vollständige Herauslösung aus der Regelklasse stellt einen Sonderfall dar und erfolgt so kurzfristig wie möglich.
- Es finden Kleingruppenarbeit (werk- und erlebnispädagogisch orientiert) und Einzelfallarbeit statt.

Reintegration in Regelschule

- Verbleib in der Stammklasse/Regelschule
- Vermittlung in alternative Lernform („Produktives Lernen“)
- Vermittlung in das System der Berufsbildung (Schulabbrecher)

Ressourcen

Standort

- Oberschule Templin (Projektbüro, Nutzung der Schulbibliothek als Projektarbeitsraum mit 3 internetfähigen PC-Arbeitsplätzen)

- Mitnutzung von Werkstatt, Lehrküche, Sportbereich (Halle/Sportplatz)
- Nutzung der Fahrräder der Schule für Exkursionen
- Wald in Schulnähe
- Freizeitangebote in Templin, z. B. Therme, Minigolfplatz
- vielfältige erlebnispädagogisch relevante Angebote im regionalen Umfeld

Mitarbeiter/innen

- Zwei (Fach-)Lehrer/innen der Oberschule Templin mit insgesamt 25 LWS
- 1 Diplom-Sozialpädagogin
- 1 Ergotherapeutin

Lernerfahrungen des Projektes

- Eine regelmäßige Überprüfung der Möglichkeiten und Grenzen des Projektes ist wichtig.
- Es erscheint schwierig, eine nachhaltige Veränderung bei den Schüler/innen innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten zu bewirken.
- Eine gute Zusammenarbeit mit Schulleitung und Lehrkräften ist unabdingbar.
- Schnelle und kurze Kommunikationswege erleichtern die Zusammenarbeit.
- Die Transparenz im Handeln zwischen allen Beteiligten ist wichtig.
- Die Beziehungsarbeit bildet die Basis guten Arbeitens und Lernens.
- Krisen haben Vorrang.

Aufnahmeverfahren

- Antragstellung der Eltern an Schulleitung
- Zustimmung des Jugendamtes

Kooperationspartner

- Oberschule Templin
- Jugendamt
- Eltern/ Betreuer
- Vormünder für Flüchtlinge
- Schulsozialarbeit an Schule